



BÜRGERMEISTER
Ing. Wolfgang Kovacs

BÜRGERMEISTERBRIEF

GEMEINDE PARNDORF

April 2026



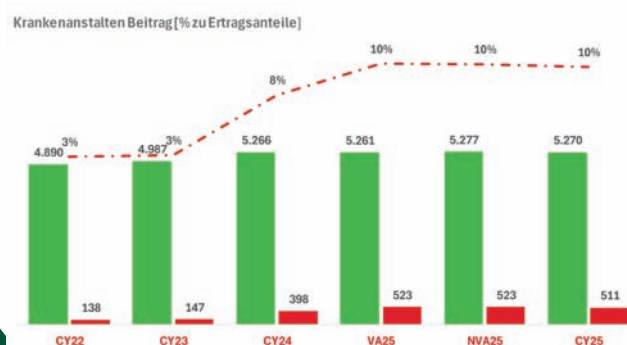
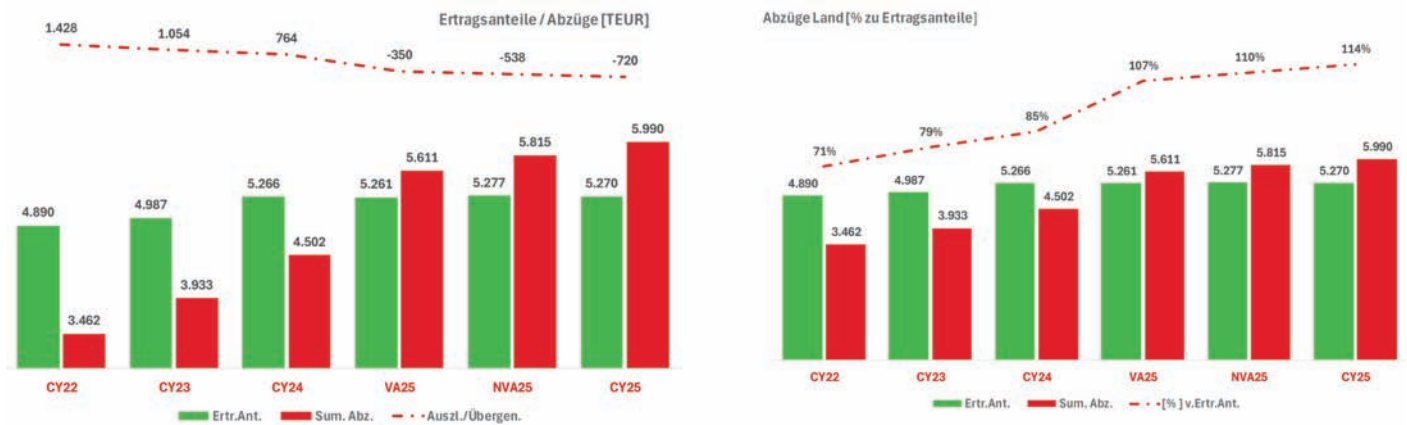
Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

Der Gemeinderat von Parndorf traf sich am 19. März im Sitzungssaal der Gemeinde zur zweiten Gemeinderatssitzung im heurigen Jahr. Im Mittelpunkt standen dabei der Rechnungsabschluss 2025 und die 17. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes. Bei diesen großen Themen zeigte sich eine ungewöhnliche Einigkeit bei allen Parteien. Die Zeiten sind nicht leicht und dafür kann der Gemeinderat auf ein durchaus gut bewältigtes Jahr zurück blicken. Eine längere und intensivere Diskussion gab es lediglich im Zusammenhang mit dem Sommertheater. Diese Diskussion wird den Gemeinderat nach der Übernahme der Veranstaltung durch die Kulturbetriebe Burgenland sicher noch länger beschäftigen. In Summe trotzdem eine konstruktive ruhigere Sitzung, wo fast alle Punkte einstimmig beschlossen wurden.

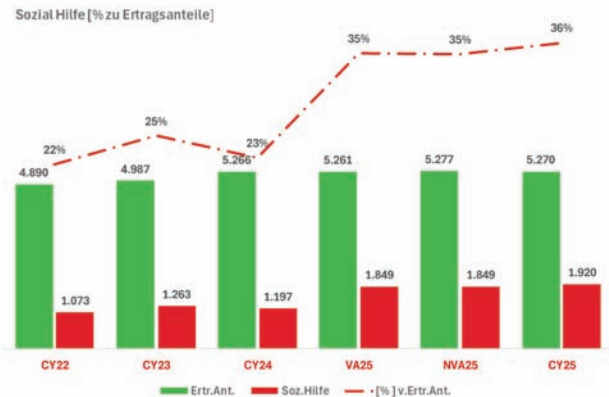
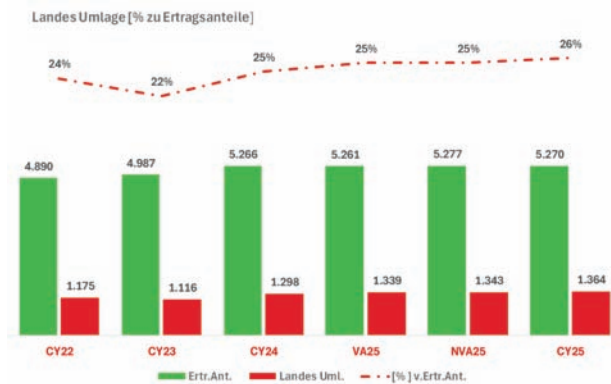
ABWESEND: GV Paul Czerwenka (LIPA), GR Stefan Wallentich und GR Yakup Atalay (beide SPÖ) haben entschuldigt gefehlt. Die Ersatzgemeinderäte der LIPA Christian Ortner und der SPÖ Thomas Sammer haben in Vertretung teilgenommen.

• RECHNUNGSABSCHLUSS 2025

Der Rechnungsabschluss 2025 wurde fristgerecht öffentlich aufgelegt und allen Fraktionen zur Verfügung gestellt. Wie ja schon mehrfach berichtet stehen alle Gemeinden vor einer schwierigen finanziellen Situation. Die Ertragsanteile vom Bund (Anteil an den Bundessteuern) wachsen so gut wie gar nicht. Dem gegenüber steigen die Abzüge durch die Landesregierung dramatisch. Mittlerweile betragen sie 2025 114%. Das bedeutet, dass das Land uns mehr nimmt, als wir vom Bund bekommen (siehe Grafiken).



Ein besonderer Anstieg zeigt sich bei der Landesumlage, dem Krankenanstaltenbeitrag und vor allem der Sozialhilfe. Hier werden für die Zukunft noch weitere deutliche Steigerungen zu befürchten sein.



In Summe ist das Jahresergebnis trotzdem doch deutlich besser ausgefallen wie befürchtet. Einerseits gab es höhere Einnahmen, gleichzeitig wurde durch die vermittelte wirtschaftliche Unsicherheit auch vermehrt gespart. Einige Projekte wurden verschoben und auch der Personalstand wurde geringfügig um zwei Mitarbeiter reduziert. Die freie Finanzspitze gibt als Wert Auskunft darüber, welche frei zur Verfügung stehenden Geldmittel es im Jahr gab. Der Betrag ist mit rund 1,45 Mio. Euro praktisch gleich wie im Vorjahr, das sind ca. 8,6% vom Budget. Der größte Teil des Budgets ist natürlich für Personalkosten, Schulen, Kindergärten, Energie und alle anderen Fixausgaben verplant.

Für die notwendige Kanalsanierung wurde ein Darlehen von 1,68 Mio. Euro aufgenommen. Da aber auch Schulden in der Höhe von 781.000 Euro getilgt wurden hat sich der Schuldenstand nur auf 8,64 Mio. Euro erhöht. Alle Leasingzahlungen wurden geleistet und die Haftungen praktisch auf Null reduziert.

Das Nettoergebnis im Jahr 2025 betrug zwar minus 303.609,84, was angesichts der hohen Abschreibungen durchaus akzeptabel ist. Vor allem unter Berücksichtigung des Kassastandes am Jahresende von Euro 2,24 Mio. konnte eine gute Basis für das Jahr 2026 geschaffen werden. Letztendlich wurde der Rechnungsabschluss 2025 **einstimmig** angenommen.

• VORANSCHLAG 2026, BERICHT DER LANDESREGIERUNG

Der Budgetvoranschlag 2026 wurde vom Gemeinderat im Dezember mehrheitlich beschlossen und der Landesregierung vorgelegt. Nun ist von der Landesregierung die Bestätigung dieses Beschlusses eingelangt und somit kann gemäß diesem Budget gearbeitet werden. Angemerkt wurde lediglich die Notwendigkeit eines Nachtragsvoranschlages, der in unserer Gemeinde praktisch jedes Jahr notwendig ist, da sich im Verlauf des Jahres immer Änderungen ergeben. Dieses Mal sind die Informationen des Landes bezüglich der Abzüge erst kurz vor Silvester gekommen, da war das Budget längst beschlossen. Der Bericht der Landesregierung wurde vom Gemeinderat **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

• VERTRÄGE MIT DER NETZ BURGENLAND

Die Netz Burgenland verlegt in einigen Ortsteilen Elektroleitungen zur Verstärkung des Netzes. Betroffen ist die Bahnstraße, Pioneerstraße, Neudorferstraße, Zieselweg und Distelweg. Die dazu notwendigen vier Dienstbarkeitsverträge und Sondernutzungsverträge wurden **einstimmig** beschlossen.

• MITGLIEDSCHAFT BEIM ÖSTERREICHISCHEN STÄDTEBUND

Sehr viele größere Gemeinden des Burgenlandes, nicht nur die Städte sind Mitglied beim Österreichischen Städtebund. Die Mitgliedschaft kostet jährlich etwas über € 1.000,-. Dafür bekommen die Mitglieder Informationen, Unterstützung bei verschiedenen Themen und günstigere Seminarangebote. Der Gemeinderat stimmte **einstimmig** für die Mitgliedschaft.



• 17. ÄNDERUNG DES DIGITALEN FLÄCHENWIDMUNGSPLANES

Die 17. Änderung des örtlichen digitalen Flächenwidmungsplanes befindet sich in der Schlussphase. Im Verlauf der öffentlichen Auflage am Gemeindeamt konnten die Bevölkerung und alle Betroffenen Einblick nehmen und Stellungnahmen abgeben. Diese eingelangten 14 Stellungnahmen wurden behandelt, hatten jedoch nur in einem Punkt geringfügige Auswirkungen auf den vorliegenden Flächenwidmungsplan. Dieser wurde dann letztendlich unter Berücksichtigung des einen Änderungspunktes **einstimmig** beschlossen und wird in weiterer Folge an die Landesregierung gesendet.

• SONDERNUTZUNGSVEREINBARUNG MIT DER FA. PÜSPÖK PV ALPHA GMBH

Die Fa. Püspök PV Alpha GmbH errichtet im Süden von Parndorf im Bereich der Autobahn eine Photovoltaikanlage. In der Bauphase muss dazu ein Blendschutz errichtet werden, der auf öffentlichen Grund liegt. Da sich die Bauzeit verlängert hat muss auch der bestehende Vertrag mit der Gemeinde verlängert werden. Der Gemeinderat gab **einstimmig** die Zustimmung zur Verlängerung und einer jährlichen Zahlung von € 500,-.

• TRIBÜNE UND BÜHNE AM KIRCHENPLATZ

Die Tribüne und Bühne vom Sommertheater am Kirchenplatz werden seit Beginn der Veranstaltung von der Gemeinde aufgebaut, sie sind auch im Besitz der Gemeinde. Nun hat sich bei einer Besichtigung herausgestellt, dass der Zustand einiger Teile nicht mehr den Sicherheitsbestimmungen und statischen Vorgaben entspricht. Es müssen rund € 7.000,- an Materialkosten und einige Arbeitszeit der Mitarbeiter des Bauhofes investiert werden, um das Sommertheater fürs heurige Jahr abzusichern. Da es zuletzt im Prüfungsausschuss intensive Diskussionen über das Verhältnis zwischen der Gemeinde und den Kulturbetrieben Burgenland gegeben hat, mussten auch diese im Budget nicht berücksichtigten Kosten im Gemeinderat behandelt werden. Dort wurde neuerlich festgestellt, dass die bisherige Vereinbarung zwischen Gemeinde und dem Theatersommer Parndorf und der Nachfolge doch sehr unklar ist. Der Gemeinderat hat daher **mehrheitlich** (bei Gegenstimmen von ÖVP und FPÖ) folgenden Beschluss gefasst: Die notwendigen Sanierungsarbeiten werden frei gegeben, damit das Theater für heuer gesichert ist. Die bestehende Vereinbarung wird aufgekündigt und danach eine neue klare Vereinbarung mit der neuen Veranstalterin, der KBB (Kulturbetriebe Burgenland) erarbeitet.

• KINDERGÄRTENSTATUTEN BEZÜGLICH GEMEINNÜTZIGKEIT

Gemäß den Empfehlungen der Steuerberatungskanzlei wurde **einstimmig** ein Statut für die Kindergärten beschlossen. Damit soll rechtlich die Gemeinnützigkeit abgesichert werden, was zu einer Kosteneinsparung führt.

• BERICHTE

Bauausschuss vom 10.03.2026:

Der Bauausschuss vom 10. März behandelte nur das große Thema „Änderungen der Bebauungsrichtlinien“. Grundsätzlich waren sich die Mitglieder des Bauausschusses über die weiteren Festlegungen einig, trotzdem wurde das Protokoll in dieser Form nicht behandelt. Von Seiten der LIPA wurde darauf verwiesen, dass Gemeinderat Stefan Walleich „neue moderne Bebauungsrichtlinien“ öffentlich angekündigt hat. Da er in dieser Sitzung fehlte soll er die Möglichkeit erhalten, diese vorzustellen. Der Gemeinderat beschloss daher **mehrheitlich** (bei Gegenstimme GV Michael Boschner, LIPA) die Behandlung dieses Protokolls in der nächsten Sitzung.

Arbeitsgruppe ÖEK vom 04.03.2026:

Die Arbeitsgruppe zur Erarbeitung des neuen „Örtlichen Entwicklungskonzeptes“ ist bereits seit vielen Jahren tätig und der Entwurf ist praktisch fertig. Mit Ende 2023 wurde dann die Arbeit eingestellt, da von der Landesregierung die neuen Richtlinien und rechtlichen Vorgaben noch nicht vorlagen. Nun wurde bekannt, dass diese frühestens 2028 (!!!) vorliegen werden. Gleichzeitig wurde von der Landesregierung bekannt gegeben, dass für die Übergangszeit ein Siedlungsleitbild als strategisches Instrument der örtlichen Raumplanung erarbeitet werden kann. Der Gemeinderat hat **einstimmig**

beschlossen, die bisher erarbeiteten Inhalte des örtlichen Entwicklungskonzeptes in ein Siedlungsleitbild einzuarbeiten. So kann sichergestellt werden, dass auch in der nächsten Gemeinderatsperiode das Wissen nicht verloren geht.

• BAUANGELEGENHEITEN

Durch den derzeitigen Baustopp muss jedes Bauvorhaben im betroffenen Gebiet, auch wenn es noch so klein ist vom Gemeinderat zur Behandlung frei gegeben werden. Sowohl ein Bauprojekt (Carport) am Wassergrund als auch eine Dachänderung in der Neudorferstraße wurden vom Gemeinderat **einstimmig** zur Behandlung an die Baubehörde frei gegeben.

• PERSONALANGELEGENHEITEN

Personalangelegenheiten wurden wie immer in einer nichtöffentlichen Sitzung behandelt. Beschlossen wurde ein Ansuchen um Altersteilzeit und zwei Stundenänderungen.

--- --- --- --- ALLGEMEINE INFORMATIONEN --- --- --- ---

GROSSE TEILNAHME BEI DER HEURIGEN FLURREINIGUNGSAKTION

Am 21. März hat die jährliche Flurreinigungsaktion der Gemeinde stattgefunden. Sie war ein großer Erfolg, denn rund 200 Mitglieder von Vereinen und Organisationen haben sich eingefunden. So konnte mit Unterstützung des Bauhofes sichergestellt werden, dass alle Wege und Grüngürtel rund um unsere Gemeinde vom Mist befreit wurden. Ein wichtiges Zeichen im Sinne der Umwelt. Besonders erfreulich war die rege Teilnahme unserer jüngeren Gemeindebevölkerung, ein gutes Zeichen für die Zukunft.



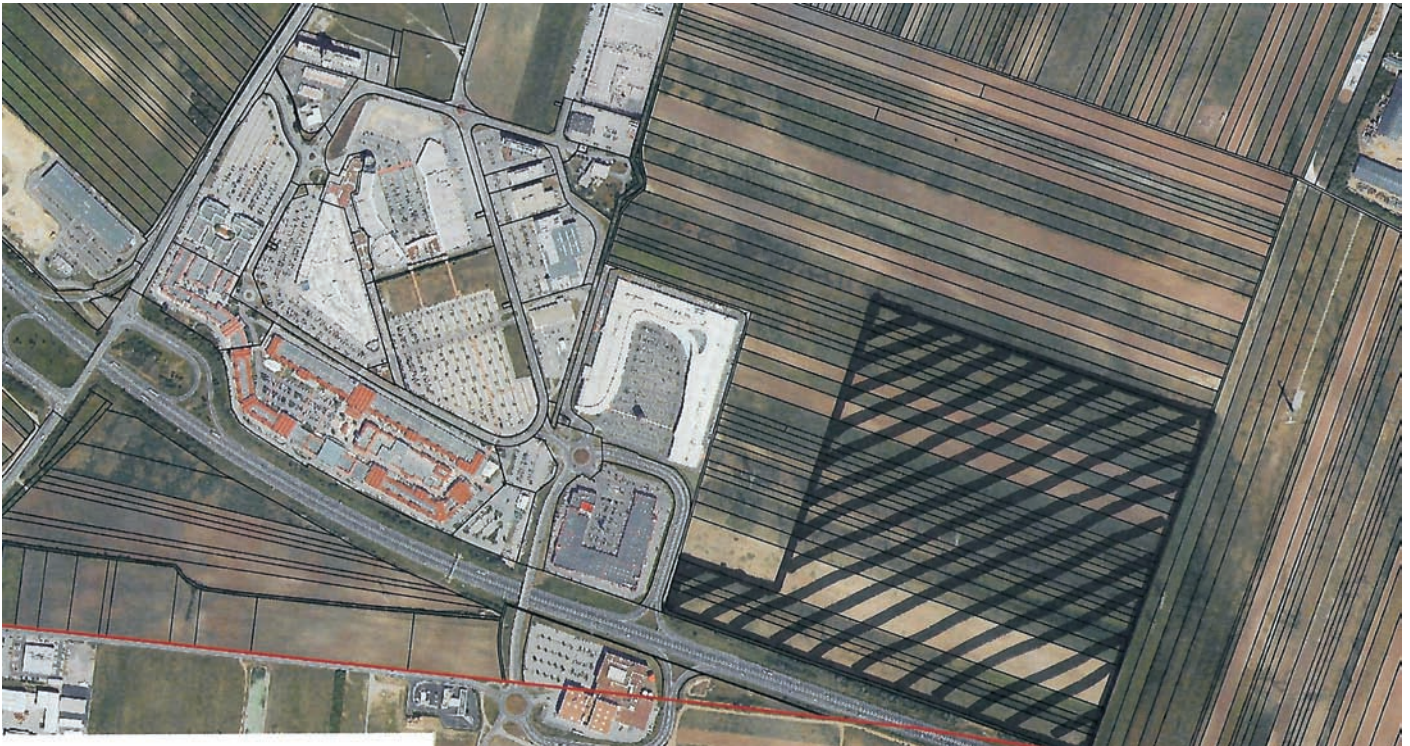
INFORMATION ZUM TOPOGRAPHISCHEN AUSSENDIENST 2026

Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen erlaubt sich, Sie über die bevorstehenden topographischen Arbeiten in Ihrem Gemeindegebiet zu informieren. Gemäß dem gesetzlichen Auftrag zur topographischen Landesaufnahme lt. § 1 Z 7 Vermessungsgesetz (VermG) führen Bedienstete des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (BEV) zwischen April und November 2026 im Parndorfer Gemeindegebiet Arbeiten zum Zwecke der flächenhaften Aktualisierung des Digitalen Landschaftsmodells (DLM) durch. Im Zuge dieser Arbeiten zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrages müssen Bedienstete des BEV mitunter private Wege (Feldwege, Forstwege u. dgl.) befahren. Dies ist gesetzlich erlaubt, da Organe der Vermessungsbehörde zur Durchführung ihrer in § 1 VermG festgelegten Aufgaben gem. § 4 VermG jedes Grundstück mit Ausnahme der darauf errichteten Gebäude betreten und, soweit es die Bewirtschaftungsverhältnisse erlauben, befahren dürfen („Legalservitut“). Dieses Betretungs- bzw. Befahrungsrecht wird selbstverständlich mit größtmöglicher Sorgfalt ausgeübt und darauf geachtet, Beeinträchtigungen der Ausübung von Rechten an den Grundstücken soweit wie möglich zu vermeiden.

GROSSES UMSPANNWERK IN PLANUNG

Die Austrian Power Grid AG hat die Gemeinde Parndorf über die geplante Netzverstärkung Ost informiert. Es handelt sich dabei um die Stromleitungen im Süden unserer Gemeinde. Diese werden durch die Errichtung von einer zusätzlichen Leitung mit neuen Stützen verstärkt. Natürlich kein schöner Anblick für unsere Naturlandschaft.

Notwendig wird leider auch ein zusätzliches Umspannwerk mit einem gewaltigen Flächenbedarf. Der für den Betreiber ideale Standort ist auf Parndorfer Hotter, direkt neben dem PADO-Einkaufszentrum. Die Größe ist gewaltig, wie auf dem Bild zu erkennen ist. Das Umspannwerk, sicher nicht besonders schön anzusehen wird ungefähr die Größe des Outlet-Centers haben!



Die Situation ist für uns absurd: Der Parndorfer Gemeinderat hat ganz klar festgelegt, dass die derzeitigen Bebauungsgrenzen in diesem Gebiet endgültig nicht mehr überschritten werden sollen. Nun kommt dieses Projekt, die Betreiber benötigen dazu rechtlich keine Flächenwidmung und keine Zustimmung der Gemeinde. Wie schon so oft in der Vergangenheit werden wir mit einem Großprojekt konfrontiert, welches nicht im Interesse der Gemeinde liegt. Die rechtliche Ausgangslage ist dabei leider ganz schlecht! Wird noch spannend werden, was die betroffenen Grundstückseigentümer dazu sagen.

VERANSTALTUNGEN AUS DEM ORT UND DER UMGEBUNG

Die Cities-App sichert Ihnen laufende Informationen über alle Veranstaltungen in unserer Gemeinde und der Umgebung zu. Die Anmeldung ist für Sie kostenlos und Sie bekommen damit auch die aktuellen Informationen über die Gemeinde.

CITIES

Alle Events aus dem Ort im Überblick.

Wissen, wo was los ist - mit dem Eventkalender von CITIES.

Immer up to date - nichts mehr verpassen. Jetzt entdecken!

JETZT SCANNEN



TRITTSICHER & AKTIV: ANGEBOT FÜR ÄLTERE MENSCHEN IN PARNDORF

Sturzprävention – Lebensqualität durch Bewegung

Stürze bleiben vor allem im Alter nicht ohne Folgen. Dazu zählen Verletzungen, Angst vor weiteren Stürzen und die Einschränkung der Aktivitäten. Das muss nicht sein. Mit dem Angebot von „Trittsicher & aktiv“ können Sie gezielt vorbeugen. Machen Sie mit! Jede dritte Person über 65 Jahre stürzt einmal pro Jahr. Mit Sturzprävention können schwere Stürze verhindert werden. Holen Sie sich erste Informationen und Tipps beim Vortrag zur Sturzprävention. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Datum und Uhrzeit: Dienstag, 14. April 2026 / 11:00 Uhr;

Ort: Veranstaltungszentrum ARENA 7111, Zieselweg 1

Ein kostenloses Trainingsprogramm fördert die Beweglichkeit ebenso wie die Selbstständigkeit und beugt Problemen im Alltag vor. In einem 12-wöchigen Sturzpräventionskurs mit Einheiten zu je 50 Minuten verbessern die Teilnehmenden in Kleingruppen durch spezielle Übungen Gleichgewicht, Kraft und Reaktionsvermögen. Unter professioneller Anleitung bekommen sie individuelle Tipps, wie ihre Beweglichkeit und Sicherheit im Alltag bestmöglich bewahrt und Stürzen vorgebeugt werden kann. Durch regelmäßige Übungen, die einfach auch zuhause durchgeführt werden können, verbessert sich die Selbsteinschätzung und die Lebensqualität steigt.

Kursinformation und Anmeldung: GV Michael M. BOSCHNER / Gesundes Dorf; Telefon: 0676 843 685 750; E-Mail: M.Boschner@parndorf.bgld.gv.at

Nutzen Sie das **kostenlose** Angebot der Sozialversicherungsträger ÖGK, BVAEB und SVS! Das Angebot ist eine Maßnahme der österreichweiten Vorsorgestrategie – finanziert aus Mitteln der Bundesgesundheitsagentur. Weitere Informationen unter www.gesundheitskasse.at/trittsicher

SKATERPLATZ WIEDER FREI GEGEBEN

Wegen notwendiger Sanierungsarbeiten war der Skaterplatz am Triebweg einige Zeit gesperrt. Nun konnten die Arbeiten abgeschlossen werden und damit ist die Sicherheit für die Benützer wieder garantiert. Der Platz steht daher ab sofort und rechtzeitig für die schönere Jahreszeit wieder den Jugendlichen und Kindern zur Verfügung.

MÜLLTONNEN AUF ÖFFENTLICHEN GRUND

Leider muss immer wieder beobachtet werden, dass Mülleimer für Papier, Restmüll und Biotonnen auf öffentlichen Grund abgestellt werden. Wir wollen daher neuerlich darauf aufmerksam machen, dass dies rechtlich grundsätzlich untersagt ist. Für den Eigentümer der Tonnen gibt es das Risiko, dass es zu Verunreinigungen und missbräuchlichen Verwendungen kommt. Wird dann zum Beispiel in einer Biotonne ein Restmüll entsorgt, so wird die Tonne nicht entleert. Das Risiko liegt beim Benützer der Tonnen. Aber das wichtigste Argument ist wohl unser Ortsbild: Es ist wirklich nicht schön, wenn vor vielen Häusern eine Reihe von Mülltonnen steht. Die meisten Hausbesitzer haben sicher die Möglichkeit, die Tonnen im eigenen Hof abzustellen und sollten dies auch tun!

PARKEN VON AUTOS IN GRÜNFLÄCHEN IST VERBOTEN

Die Pflege der Grünflächen im Ort ist für die Mitarbeiter des Bauhofes eine große und zeitintensive Aufgabe. Rasenpflege, schneiden der Bäume und Sträucher und die eine oder andere Blumenwiese muss auch gepflegt werden. Wozu? Damit unser Dorf grüner, naturnäher, gesünder und auch schöner wird. Der größte Teil der Bevölkerung freut sich ja auch über die grüne Pracht.

Doch leider kommt es immer wieder vor, dass Fahrzeuge auf Rasenflächen abgestellt werden. Auf Dauer wird damit die Grünfläche zerstört, vom grauslichen Anblick ganz zu schweigen.

Wir möchten daher hier neuerlich darauf verweisen, dass es in Parndorf eine rechtsgültige Grünanlagenverordnung gibt. Damit können Fahrzeugbesitzer von der Polizei bestraft werden, wenn sie ihre Fahrzeuge auf Grünflächen abstellen. Zusätzlich hat die Gemeinde das Recht, Herstellungskosten zu verrechnen. Damit kann das Parken auf Grünflächen letztendlich eine teure Angelegenheit werden!

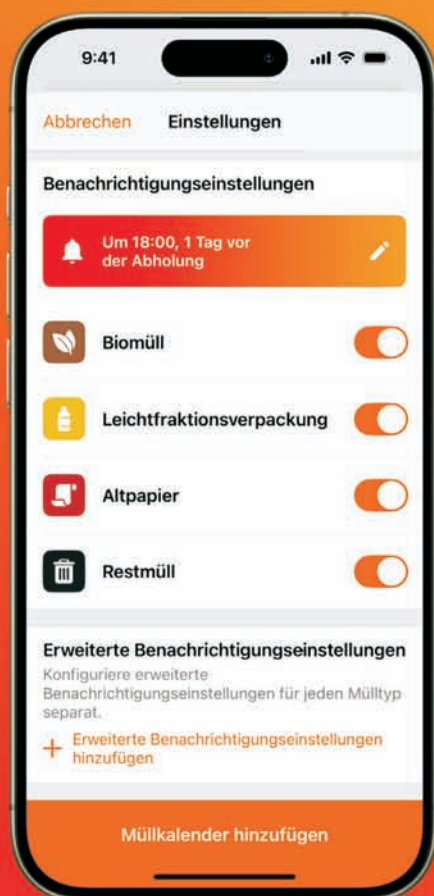


CITIES downloaden,
registrieren &
mit uns verbinden!



CITIES verbindet unsere Gemeinde digital.

CITIES ist die digitale Plattform unserer Gemeinde - mit vielen Vorteilen für Bürger:innen, Betriebe und Vereine.



Erteile deinem Müll eine Abfuhr

Der CITIES-Müllkalender erinnert dich zuverlässig an alle Abfuhrtermine. Dank ihm hast du sämtliche Termine direkt am Smartphone im Blick.

CITIES verbindet - Bürger:innen, Betriebe, Vereine und unsere Gemeindeverwaltung auf einer gemeinsamen digitalen Plattform. Ob News, Events, Angebote, Kundmachungen oder Stelleninserate - auf unserer offiziellen Gemeindeplattform CITIES sind die Informationen aus dem Ort immer und überall am Smartphone abrufbar.

Alltag leicht gemacht

Die Plattform bietet praktische Bürgerservices wie einen digitalen Müllkalender mit Erinnerungsfunktion, einen übersichtlichen Eventkalender oder die Möglichkeit, Anliegen schnell und bequem via App direkt an die richtige Stelle in der Gemeinde zu übermitteln. Darüber hinaus gibt es eine Bonuswelt mit attraktiven Gewinnspielen und digitalen Sammelpässen.

Vorteile für Betriebe & Vereine

Für unsere Betriebe und Vereine ist CITIES das ideale digitale Schaufenster: Sie profitieren nicht nur ab Tag eins von der Reichweite der Gemeinde und können sofort eine regionale Zielgruppe erreichen. Auf CITIES haben sie außerdem die Möglichkeit, mit nur einem Klick eine moderne Website zu erstellen - ohne großen Aufwand. Damit haben Betriebe und Vereine alles, was sie für einen gelungenen digitalen Auftritt benötigen, auf einer Plattform vereint.



Fest des Friedens

GEDENKVERANSTALTUNG FÜR DIE
OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

17.MAI 2026, 16 UHR, ARENA 7111

Moderation: Valentina Himmelbauer
Mag. Elisabeth Brandner-Palkovits
spricht über Käthe Sasso und Hanna
Sturm.

Ausstellungseröffnung "Was Nun?"
durch Mag. Johannes Reiss, ehemaliger
Direktor des jüdischen Museums,
Eisenstadt.

